



# Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

---

<b>Pressesprecher:</b>	Uwe Baumgart
<b>Anschrift:</b>	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
<b>Telefon:</b>	+49 3904 7240-1204
<b>Telefax:</b>	+49 3904 7240-1270
<b>E-Mail</b>	pressestelle@boerdekreis.de

---

**Mitteilungsnummer:** 005

**Datum:** 25. Januar 2011

Erweiterte Kapazitäten für den Katastrophenschutz im Landkreis Börde

## **Innenminister und Landrat nehmen neue Technik in Augenschein**

Zwei Fahrzeuge, ein mobiler Behandlungsplatz, der bei einem Massenansturm von Verletzten zum Einsatz kommt, und ein sogenanntes Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug mit Ausstattung für technische Hilfeleistungen, wurden über das Konjunkturpaket II gefördert. Innenminister Holger Hövelmann und Landrat Thomas Webel nehmen nun am 28. Januar um 09:30 Uhr die neue Technik auf dem Hof des Feuerwehrtechnischen Zentrums persönlich in Augenschein. Interessierte Einwohner sind herzlich eingeladen.

Mit diesen beiden Fahrzeugen erweitern sich die Möglichkeiten, im Krisen- oder gar im Katastrophenfall noch wirksamere Hilfe als bisher in Eigenregie zu leisten.

Rund 300.000 Euro hat die Anschaffung des Wechelladerfahrzeuges mit dem Containeraufbau eines mobilen Behandlungsplatzes gekostet, rund 290.000 Euro wurden für das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug verausgabt. Der Bund trägt über das Konjunkturpaket drei Viertel der Kosten, das Land Sachsen-Anhalt und der Landkreis Börde teilen sich die verbleibenden 25 Prozent.

Die Abkürzung des Fahrzeuges mit dem Containeraufbau (WLF AB BHP 50) klingt schwierig, ist aber einfach erklärt. Auf einer Zugmaschine befindet sich ein Abrollcontainer mit Zubehör für einen Behandlungsplatz, der bei einem Massenansturm von Verletzten ermöglicht, bis zu 50 verletzte Personen pro Stunde am Ereignisort zu behandeln.

Das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20/16) bietet 9 Kameraden Platz. Es verfügt über einen Wassertank mit 1.600 Litern Inhalt und neben der feuerwehrtechnischen Beladung auch über eine umfangreiche Ausstattung zur technischen Hilfeleistung. Gemeint sind Schere und Spreitzer, Hebekissensatz, Motorkettensäge oder ein Beleuchtungssatz.